Reituna

10 Pfennig

Berlinische Zeitung von Staats: und gelehrten Sachen

Kurszettel

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreife, jowie Bellagen. Ericheinungsweife uim. werden im Ropi der Morgen . Ausgabe aufgeführt

Verlag Ullstein Chefredakteur: Georg Bernbard Verantw. Redakteur (m Auend Handelsteile): Carl Misch, Berlin Unverl. Manuskripte werden nur zurückgesandt wenn Porto beiliegt

Edriftleitung: Berlin SW 68. Rodiftrage 22:26

Fernsprech-Zentrale Ullstein, Amt Dönhoff 3600 - 3663, für den Fernverkehr Amt Dönhoff 3686 8698 Telegramm Adresse: Ullsteinhaus, Berlin Postscheckkonto Berlin 660.

Wann reift Briand?

Radridtenbienft ber "Boffifden Zeitung"

whe Conbon. 5. Muquit

Der von ber englischen Boticaft in Paris offtzio informierte Parifer Berichterftatter ber "Times" melbet über ben Stand ber internationalen englisch-frangofischen Berhandlungen über bie Antwort an Deutschland folgendes: Die frangösische und englische Anficht über ben Sid,erheitspatt find jest fo weit in Uebereinftimmung gebracht, daß eine Unterhaltung zwischen den beiden Mi-nistern wahrscheinlich zur Erledigung dieser Frage sühren wird. Beide Regierungen werden dann die Antwort an die deutsche Kegierung fo bald wie möglich abfenden, damit ber Boden für entfcheibenbe Unterhaltungen in Benf im Geptember porbereitet ift Briand municht den Tegt der im frangösischen Auswärtigen Amt entworfenen Untwort an Deutschland Buntt für Buntt mit Chamberlain gu befprechen. Es wird in Paris angenommen, baf berain zu ofprenze. Es viete in Paerse angenommen, osz ble Aufammenkunft in London flattfinden viete, fobald Chamberfalus anderweitige Engagements dies ge-ftatten, voraussschiftlich gegen Ende nächfter Woche. Ab-geschen von der Frage des Pattes, wird Briand zweisellos erfreut sein, Gelegenhett zu haben, die Schulbenfrage zu erwägen. Diese Angelegenheit, die eigentlich zur Zuständigkeit des franzöfifden Außenministeriums gehört, wurde von herriot ausschließ-lich dem Finangministerium gur Behandlung überwiefen. Briand, so wird uns zu verstehen gegeben, soll aber den Bunsch haben, die politische Seite dieser Frage nicht zu vernachlässigen und er foll bager beabfichtigen, diefe Frage angufchneiden, fobalb fich eine Gelegenheit bafür ergibt.

Der biplomatifche Berichterftatter bes "Dailn Beralb", ber Durch bie Sinstellung seines Blattes natürlich interessiert ift, der Außenpolitit Chamberlatus, der bet der Arbeiterpartei besonders verhaft ift, einige Schwierigleiten gu bereiten, ftellt bagegen ben Stand ber englifd-frangofifden Unterhaltungen und ihre hintergründe folgendermaßen dar: "Briand hat es sehr eilig, nach London zu tommez. Gestern hat er den Borschlag gemacht, er wolle heute nach London tommen. Da Chamberlain aber heute und morgen anderweitig in Anspruch genommen ist, hat er sich damit eitwerstanden erflärt, die zum Ende dieser Ander zu werden. Der Ormus seines Besiches ist anscheinen die Erörterung der letzten beutschen Note in der Sicherheitsfrage. Dieser Grund reicht aber taum aus, um bie plogliche große Gile gu ertfaren. Die wirflichen Grünbe für bie Befchleunigung ber Befprechung find die folgenden: Die Unterbrechung ber Schulbenregelung zwifchen ben Finangministerien von London und Paris fiellt einen

Die Grunde fur den Auffcub | Migerfolg von Caillaug dar, den jein nuvone Briand als eine für ibn gunftige Gelegenheit betrachtet. Benn es Briand gelingen follte, burch Ausbreitung ber Finangbistuffion in eine allgemeine politische Diskussion bie noch flaffenbe Lude zwischen ben Minbestforberungen bes englischen Schaftamts und bem Magimalangebot bes frangöfifden Schagamtes gu überbrüden, fo würde fein eigenes Preftige erheblich fteigen und bas Preftige von Caillaug erheblich vermindert werben. Dabei wurde aber ber Boben geebnet sein für ben in Aussicht genommenen parlamentarifden Coup, ber bagu bestimmt ift, Bainle ve Caillaug auszuschalten und bas Rabinett in ein Rabinett Briand um guwandeln.

Banderveldes Haltung

Radrichtendienft ber "Boffifchen Zeitung"

c Paris. 5. Angust

Die Morgenpreffe befaßt fich immer noch ausführlich mit ber Reife Priands nach Condon zur persönlichen Fühlungnahme mit Chamberlain. Auch in Paris erklärt man, daß in den diplomatischen Berhandlungen zwischen London und Paris, man auf bem Bege zu einer Ucbereinstimmung fei. Wenn also Briand wirtlich gu einer perfonlichen Fühlungnahme nach London gehe, bann fei bas Berhandlungsterrain bereits weit genug getfart, meint ber "Petit Parifien", bag bie beiben Minister ziemlich chnell zu einer Einigung sommen sönnten. Ran erwarte dober, daß Briend in der Ext, und zuwer zur Beginn der nächften Woch, wie eine eine webe Der Duci delteicht sichen am Montag nach Sondon restein werde. Der Duci deltein bade den Iebhaften Wurich, möglichst schnell an Deutsch-Iand eine Antwort zu erteilen, bamit die auferrobentlich belifate Frage bes Cicherheitsvertrages nicht in ihrer gangen Genf bei ber Bolferbundstagung erörtert werben mußte.

Genf bei der Büllerbundstagung erörtert werden mißte. Unangenehn hat die hat lung Ennde vereldes hier be-rührt. Der beschifde Außenminister hat in der leisten Bode in London und Paris eine Rote iberreichen lessen, der bei Etellung Belgiens zu der deutlichen Bade prüffliche wied. In beierr Rote ertfärft sich Jandervelde zu einer kinftigen Lenderung der Beschimmungen bes Griedentsvertrages Alenberung der Beftimmungen des Friedensvertrages insofern bereit, als er erflärt, das man Dentichsand keinen Voringsammen er erflägt, das finn Dentichsand keinen Voringsammen er Bung den babe, gewisse brüftende Bestimmungen der Bertregg abzuändern. Weiter höllicht fich Andbervoelt in biefer Vote der Ansicht dertregenanns an, daß keine Macht von ich aus ihr Recht zu einer Jutervention ober einer Canttion gegenitder Deutschland interprefieden Könner. tieren fonne.

Es werden immer weniger

Die Beichlußfähigteit bes Reichstages

Die heutigen namentlichen Abstimmungen ilber einzelne Steuer gefette haben ergeben, bag rund 110 Abgeordnete fehlen, obgleich Die Mehrheitsparteien alle ihre Mitglieber, Die nicht burch Rrant heit ober andere amingende Grunde perhindert find, bringend erfield haben, nach Berlin zu kommen. Die Anwesenheite zu, dicht haben, nach Berlin zu kommen. Die Anwesenheite abifer im Reichstage sinkt von einer Sigung zur anderen (in der beutigen sind überigens wieder fünf Urlaubsgesuche bewilligt worden). Die größte Zahl der Abwesenden entsällt auf die Aehtheitsparteien. Die missen den der bestens imstande sein, aus eigener Arast die Beschüffläsigseit des Reichstages zu sichern. Eine genauere Prüfung der heutigen Ab-Necogiages un nogen. Eine genauere priuma vo-ftimmungsrelutate englie dese, oh ih die Etimmenghl der Mehr-heit hinter der für die Befohulflählgteit erforderlichen Amvefen beitgiffter untfäbelie. Da wird es flen, worrum die Mehrheits-partein so fehr auf die äußerfte Ab ürzung des Verfah-rens bei der Veratung der Sollvorlage dringen. Sie beforgen, des in der fommenden Woche das James Licklishunflählg werden tounte und daß der Drang, von Berlin weg gu tommen, bei ihnen boch noch ftarter fein wird, als die Zollvorlage vor dem Schicffal einer Bertagung bis jum Berbft gu bemahren.

Die Berhandlungen zwifchen Reichsregierung und Mehrheits-parteien über bie Menberung bes Bolltompromiffes find noch nicht abgeichloffen. Doch icheint bie Regierung jest geneigt, die vom Bentrum geforberte Befreiung von Brot und Fleifch von ber Umsagsteuer zu gewähren. Rach einer Berechnung bes Reichssinangministeriums foll ber Aussall infolge biefer Befreiung noch immer geringer fein als ber Ausfall bei einer generellen Berabfehung ber Umfahfleuer von 11/4 auf 1 v. S. Die Einigung wird alfo mobl auf biefer Grundlage erfolgen

Wie wir aus Jentrumstreisen hören, hat sich die Fraktions-leitung in der Frage der Besehung des Reichsministeriums für die deschien Gebiete durch Als. v. Guerard dahin ausgefrossen, daß der Eintitt eines zweiten politischen gentrummminischen das Reichsschünket in opportun wäre. Die Angelegenheit ist das Reichsschünket in opportun wäre. Die Angelegenheit ist bamit gunadift minbeftens auf ben Spatherbft vertagt.

(Siehe auch britte Geite)

Die Räumung Düffelborfs

Radridtendienft ber "Boffifden Beitung"

m Duisburg, 5. August Die militarifden Umgruppierungen im Cantitonogebiet find beendet. In Duisburg traf eine aus belgifchen und frangofifchen Generalftabsoffizieren bestehenbe Rommiffion ein, bie eine 3n specific de state de la Santanjan en, et eme Ja-jpettion sreije du ted das Santzousgebiet miere nimmt. Die Aufgade biefer Kommission ist die technische So-bereitung der Kämmung des Cantionsgebietes. Die Schafpungs-behörde hat sür den 15. August eine große Angahl Waggons von ber Reichsbahnbeforbe angefarbert. Gine offizielle Mitteilung über bie Raumung des Ganttionsgebiets ift ben innerhalb ber Brudentopfe Duisburg-Ruhrort und Daffelborf liegenden Gemeinden bisher noch nicht gugegangen.

Das deutsch-belgische Handelsabtommen

Sieben Milliarden

Urteili man nach ben Gefegen, Die jest im Sanbumbreben

Urteill man nach ben Gefehen, die jeht im Handumbrehen vom Belägistag verzößglebet werden. so muß man den Einzuld bedommen, dog wir in einer "leht großen" Beit leben: Die Kriegsgissen werden noch in den Gedatten gestellt. Da gibt es ein Mermögensumschäftlich werden noch in den Schaften gestellt. Da gibt es ein Muspertungsgesse, des ein Bermögensumschäftlich werden von der Bernelbertungsgestellt. Da gibt es ein Butweitungsgesse, der Bermögensumschäftlich werden Bernelbertungsgestellt. Da gibt es ein Bermögensumschäftlich werden Bernelbertungsgestellt. Da gibt ein Bestellt und gestellt. Da gibt ein Bestellt den Bestellt den Bestellt den Bestellt den Bestellt der Best

Rur fo ift es ju erffaren, baf bie Regierung fang. und ummandeln mollten.

Die Grunde für biefes Wohlgefallen liegen nabe. Es hatte Die Gründe für biefes Bodigesfulen liegen nohe. Es hatte dib perunsgelfellt, das die ungewöhrlig roben Eteuerformen, wie sie für die Benegengsgeit, durchaus mit Rocht, angewandt wurben, für bas Riefe dürchert einträglich und für bie Belegsfinansperwaltung sehr betreum waren. Allein die Umfaglieuer brocht anberthalb Rulliarben im 20hr. Amer umtre ber urtprüngliche Each von 2½ n. y. ellmöhlich auf 1½ n. y. ebgebaut, aber bas Riefe dürite badurch nichts ein, ben gestelligerung som automatisch en Reichsfinanzen augusten das Bie anderen Gesterm umberen fahr umgenöhert, in ber oer urprungigide Say von 23 d. 3. dimabilid auf 115 d. 5. degobent, der den Seich bijte dodurch nicht ein, benn jede Treisfelgerung fam aufomaliid den Reichsfinanzen zugutet. Auch die anderen Gewenn murden foll unwerindert in der groben form des Provisioniums beibeholten. Des schwierigen der Freisen der Seich verzeitelen Infalionsgewinnlicher Abellichen des Freisfellsten in der Seich verzeitelen Infalionsgewinnlichen Gewenn der Seich verzeitelen Infalionsgewinnlicher Gewenn der Seich verzeitelen Infalionsgewinnlichen der Folgen und der Verzeitelen Infalionsgewinnlichen Infalionsgewinnlichen Infalionsgewinnliche Seichsgewinnliche Infalionsgewinnliche Infalionsgewinnli

hindurch in den Schubladen abgelagert worden, und denn sollen fie dals über Aopf vom Aeldystag erledigt werden. Die übrer Serantwortung bewysten Oppolitionsparteien gaden ich au solcher erzwungenen departeit nicht film, sondern verlangten eine i or g i am en Tru i un n. Wer diese undefineten Wunfd siehe der Regierung auf "bewaffneten Widerfluchen

nicht niet Weigebenstätte ihr Die Regierung beite sohre nicht niet Weigebenstätte ihr Die Regierung beite so wie Bertrumen au der Abstimmungsmaßeine des Veichstages, doß sie sied der Schrimmungsmaßeine des Veichstages, doß sie sied der Schrimmungsmaßeine des Veichstages, doß sie sied der Schrimmungsmaßeine des Veichstages, doß sie sied der Veichstages der Veichstages und der Veichstages der Veichstage siehen der Veichstages de

Maurenbrecher - Pfarrer in Thüringen

Meurenbrecher - Pfarrer in Thirtingen Der shemalige Galaidbometent, freiteisiglist Peteliger und Autor bet feinerzeit im "Bormöris". Betlag erichiennen amebändigen Schemalteringende", Dr. Nac I Maur en bred der, nicht hierarcher bet fentenbetaten "Deutschen Getung", itt im Bengersperzuch bet Gonneberg in Hälteringen, wo er titiglich unter großem Bulauf von Meuglerigen eine Proberzehlet mit reichte Deutschiegen die Geben des Auswerten des Geben der Schemalter unter großem Bulauf von Meuglerigen eine Proberzehlet mit reichte Deutschiegen Ginfolge geholten hat, nunmehr mit 10 gegen 4 Etimmen aum Ortsgeiftlich en gewählt worden.

Mbg. Davib außer Lebensgefahr

Das Beinden des sagischemotatischen Abg. Dr. David, der Benetog früh in der Fractionstäung aus Mussilutzerprante, ist am eine Gertried Aben der gestellt der Abertale der Gertried Aben der Abendamie der Abendamie der Schaffliche der Gertried der Gertrie

Das Friedensangebot an Abd el Krim

"Aldministrative Autonomie" für das Rif

Nachrichtendienst der "Boffischen Zeitung"

c Paris, 5. Anguit

Der Sonderforrespondent des "Matin" in Tetuan will aus offizieller Quelle erfahren haben, welches die Friedens-bedingungen Frankreichs und Spaniens für Abb el Krim feien. Diefe Friebensbebingungen feien ben beiben Emiffaren an ber Grenge bet ber füngften Fühlungnahme mit General Brimo de Ripera in Tetuan übergeben worben Der Bortlaut diefer Friedensbedingungen, wie er von dem Rorreinondenten des "Matin" miedergegeben mird, ift folgender:

1. Abd el Krim ertennt die religiofe Souveronitat bes Gultans von Marotto, Mulay Yuffuf, oder seines regulären Nachsolgers au. 2. Frankreich und Spanien erkennen die administrative Autonomie bes Rifgebietes an,

3. die beiben Machte erkennen bem Rifgebiet eine Polizeimacht zu, die genigend ftart ift, um die Sicherheit zu gemahr-leiften. Frantreich wird bamit beauftragt, diese Organisation ber Boligei gu leiten.

4. Die Bonen von Centa und Melilla fallen : Befit Spaniens. Die Grengen Diefer Bone find folgendet a) Ceuta: im Norden die Meerenge von Gibraltar, im Beften

bie Jone von Tanger, im Gaben bie Strafe von Tanger nach Tetuan, im Often bas Mittellonbifche Meer von Rio Martin his Center

b) Melilla: im Beften bas Babi Rert, im Often bas Oftufer bes Mar Chica, im Guben eine Linie, die die augenblidlich ausgebeuteten Gruben umschließt, die also noch in spanisches Gehiet fallen.

5. Die Grenze des autonomen Rifgebiets, (Etat Autonomé du Rif) ift im Beften eine Linie, Die ber Gijenbahnlinie von Tanger nach Feg in einer Minbeftentfernung von 20 Rilometern folgt. Im Guben tann bie Grenzlinie festgelogt werden burch ben Uergha und ben Lutosfluß. Die beiben Flußtäler tönnen durch noch naher ju pragifierende theoretifche Linie verbunden merben.

6. Der Ruftenftrich im Atlantifchen Dzean norblich von ber Sifenbahnlinie Tanger-Tes und fühlich bes internationalen Gebietes von Tanger tann geteilt werben. Die neue Grenze und Die gefamte Reuregelung ber Lage wird ber Kontrolle Des Bolterindes unterworfen.

Mus Rabat wird gemelbet, baf bie frangofifden Truppen in Marollo gegenwärtig außerordentlich unter der Dige und Sirotto leiden. In ber Begend von Feg vergeichnet man gegen-wärtig eine Temperatur von 47 Grab im Schatten.

Amerika zu den deutschen Kolonien

Radridtenbienft ber "Boffifden Zeitung"

wach Mem Rorf. 5. Muguff

"Harald Tribune", die sonst von Bern John ben glock, dagigt, die Jonehaltung des Berfaller Vertrages bestimmtet hatte, die sight ich deute in einem ausstellnehm vorschlieben, ruhlig gehörtene Leitartiket mit dem deut is die nu Bestrebungen, die Kolonien teilweitet jed nu Edyaret angen. Die Kolonien teilweite jed nu Edyaret angen. Bisher, meint dos Blatt, seien die deutschen Abschaften soft ausschließt kongantiert

geweien auf die Heradminderung der Neparationslossen. Dabet habe Deutschland Rändig Englande Untertilligung gehödt. Eng-land jei loweit gegangen, Deutschland Die 16 ritz wieder an-guldern. Menn Deutschland jejt wünsche jehre Nochonte ist! weite guttelligerbeiten, mille es notgedrungen schem eines Wiederland gegen andere Bettragstelle mindern. Deutschland werde also webschlandig deutschland werde die verschland werde also webschlandig deutschland werde die verschland werde also webschlandig deutschland werde eine deutschland webschlandig deutschlandig deutschland werde deutschlandig webschlandig webschlandig webschlandig deutschlandig webschlandig webschlandi manghethich die Repairlier desse first im federige Aufleit, weiter wiederzu-gewinnen. Es fönne deswegen sein, daß die alliierten Möchte eventuell Deutschland die afrikanischen Mandate andieten. Doch würde das sider nur geschichen, wenn Deutschland eine berartige Behandlung sich verdient habe durch den ehrlichen Bersuch, nach dem Bersailler Bertrag zu leben.

Der Widerftand gegen ben Rohlenvergleich Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

whe Conbon. 5. Muguit

Die Minsfprache über den Ergän zu na set al des Berg-baum für ilt ert um n. der Dedung fänften fall für die Re-gierungsführention an dem Roblenbergöne, wird am Donnerstag nachmittag mit einer großen Rede von Boldwin einge-leitet werden. Anch dem Fremtenmittler foreden Rac-donald und 21 op die Großen Rede von Boldwin einge-ber Alberald Burtel ein Allestenersten begrinden. Die Bedragshi der Abgertel ein Richterpartel mitd auf Betreit werden der Bergertel ein Erdert, Gluss am Den Boger der Sondergruppe innerhalb der Angletzstwen Battel zu Enger der Sondergruppe innerhalb der Angletzstwen Battel zu erhalten.

Loger der Sondergruppe innerhalb der Konstenation Partei zu erhalten.
Dezeichnen für den Bilberland, den der Kohlenverzleich in Bezeichnen klieben Bittichaftskreiten findet, imb logende Säge aus dem Handle Bittichaftskreiten findet, imb logende Säge aus dem Handle der "Timme": Die Geschäftwarft ist dem Fritzig der Suddentinner ungstrittig gebrund die Krist möcke die Geschäftsauch besteit sein und von dem Geschaft der Krist möcke die Geschäftsauch beiteit sein und nam merbe en Erflätzungen der Abmitte in hardmann mit geschen Justiche Geschäftsauch der Erflätzung der Abmittagliche der Kristigen der Geschäftsauch der Abmittagliche der Kristigen der Abmittagliche der Abmittagliche der Abmittagliche der Abmittagliche der Abmittagliche der Abmittagliche Beite Abmittagliche Beite Abmittagliche Beite Abmittagliche Beite Abmittagliche Beite Abmittagliche Beite und der Geschäftsauch des mit der Geschäftsauch der Abmittagliche Beite Abmittagliche Beite und der Beite Abmittagliche Beite und der Beite Beite Abmittagliche Beite abmittagliche Beite abmittagliche Beite abmittagliche Beite und der Beite Beite und der Abmittagliche Abmittagliche Beite abmittagliche Beite und bei Schalenbeitet, in anderen Abmittagliche auf der Abmittagliche Abstender in der Abmittagliche auf der Abmittagliche Beiten abmittagliche auf der Abmittagliche Beite und der Abmittagliche Abstender abmittagliche Beiter abmittagliche Be

Bergarbeiterfrise auch in Amerika

Rabelbienft ber "Boffifden Seitung"

wsh New Bort, 5. Augufi

Die Ronferengen gwifden ben Bergarbeitern und ben Grubenherren find icheinbar endgültig abgebrochen worden, fo bag für ben 1. Geptember ein Rohlen ftreit broht. Die Arbeiter verigen eine gehnprozentige Lohnaufbesserung. Es besteht bie Annahme, bağ Coolidge vor bem Streitausbruch eingreifen und eventuell zwangsweise das bisher von den Arbeitern abgelehnte Schiebenerfahren angringen mirb.

Das Fischmabchen von Barcelona

Mibert Daubiftel

Bei unseter Andult in Barcelona gaben mit die Seiger des schworzen Damplers ein poar Beletos, wall ich ihnen während der Kleife geholfen hatte, die Kohle aus dem Munter in den Verlagen der Angleich geholfen der Verlagen der Ve

Da schute die, die Klagte, bebentlich um, und obwohl wir uns nicht tannten, rückten wir dann dicht aufammen. Und fie eranhlte mir:

jahlte mir:
Dos Jildmädden war meistens traurig ...
Aber lieb, lieb! beteureten die Müdden
Ind die Erzählende erfläret. Di je, dos ist bekannt: Wenn es
der Merzens früh die Schale noll mit Ware durch die Erzählen
ring und singend ries, kannt Jisse nur in Jisse dos mirte
nie ein Gruß ...
En Wädden: "Da bekam man Appetit!"
Ein anderes Möden: "Schon früh auf Jisse, Andeis die Anderes Möden: "Da bekam man Appetit!"
Ein anderes Möden: "Da wer und ihre Jisse, Andeis Müdden: "Aben und und gegen gestellt.
Ind die Arashene wer appat im Cife; "Eretlich, freitlich!"
Und die Arashene wer appat im Cife; "Eretlich, freitlich!"

obwohl ich dach bedacht laufchte. Und dann betonte sie: "Weißt, wenn man von ihr tauste, da lädelte sie la sieh, so. "Aus Wähelbe debauerte. "Ete war sie ersemb, die Eteme, sogar im Hohen, wo auf die anderen Wähdben ihre Fische diese, da wußte netwand, wormt sie sitt, worm sie metstener trausig war!"

um yaren, wo au ore anoeren Madogen thre Filige holten, da wußte niemand, worrum sie litt, warum sie meisten straufig wat? Stunenb lagte die Ergählende: "So horoft ... "Aber da sie verlunden siehus, so trauste eine: "Das sit das Graun ... "Aber da sie verlunden siehus, so trauste eine: "Das ist das Graun ... "Das sit das Graun ... Das sit das Graun ... De sit das Graun ... "De sit das Graun ..." "De sit das Graun ... "De sit das Graun ... "De sit das Graun ..." "De sit das Graun ... "De sit das Graun ..." "De sit das Graun ... "De sit das Graun ... "De sit das Graun ..." "De sit das Gr

Thirter. Geängstigt mahnte die Erzählerin: "Gott sei uns gnädig!" Und da vernahmen wir von sern ein klagend Rusen: "Kaust Filche, taust doch Filche!"

ren gang fille ...

Ein Ordinariat für Auslandskunde

Professor Otto Roebner nach Frankfurt a. M. berufen

Och. Dberregierungarat Prof. Dr. Otto Roebner, ord. Senerarprofess für Schonlaterid no der Terliner Untergentersteller interestation und im Reichsmannen und im Reichsman des Innern, ist als Orbinarius auf den in der Frankfurte Univertifiet nur erführte Univerlifet nur erführte Univerlieben und der erführte und der erführte Univerlifet nur erführte Univerlifet und der erführte und der erführte Univerlifet und der erführte und der erführte Univerlifet und der erführte un politik und Kolonialwissenschaft berusen worden. Das Frant-furter Ordinariat für Auslandskunde ist das erste dieser Art in Deutschland. Prof. Koedner tritt sein Lehrant mit Anfang bes Binterfemefters an.

Dito Roebner ift als Cohn des befannten, 1904 perftorbenen De-Olio Rochnet ift als Sohn des defannten, 1904 neripheten Me-chianes Arch, Seint. Rochnet, 1869 in Preslau gehoren. Auf dem Milfelms-Symmolium in Berlin vorgebübet, funderte ei Kreiburg, Mise und Berlin Refats und Sindswiffenfighetn, wid-mete fich aber donnehen auch eifrig filherlichen und philosophischen Studien. Mach Milagung der aften jurifitighen Sindspriffung promonierte er in Berlin erft auf dem jurifitighen, donn auf dem kildenbilken. Seinken. philosophischen Ratheber.

Diele Berhindung ift auch für die inotere millenichaftliche Arbeit Roedners charafteriftisch geblieben, indem er auf den verschiedenen Gebieten des Rechts, die er literarisch in Angriff nahm, gegenilber einer rein sormal-juristischen Betrochungsweise stets wirtschaftlichen Zusammenhängen nachzing und insbeso sozialpolitische Gesichtspunkte in den Bordergrund stellte. Seine

"Sie klagen an"

-- und geftehen ein

— und gestehen ein

Die Berlinen Richtseltungen. Zofal-Angeiger", "Deutsche
Tagesgeltung", "Teup-deitung" und "Deutsche Seinen gene

Flentlichen in übren heutigen Worgenausgaben eine gemeinen Ertlärung der herren I ac mei filter und Leopoliumter der Generalen der Gestehen der Gestehe der Gestehen der Gestehe der Gestehen der

Cafpary habe sie im Reichstag aufgesucht und um Unter-gebeten. Auch diese Tatsache hatte bisher die Rechtspresse

jugung gebeent. Anny die Lutause gane visger die beitgisprese einstimmig zeleugnet. Die Taffache, daß Casparn empfangen worden ist, wird mit einer sehr merkwiirdigen Erklärung entschuldigt. Es heißt

einer feit mertwarbigen Erftatung engignibigt. Es geigt mämlich: "Insbesondere hat der Rechtsunterzeichnete (Leopold) als Ab-

Auswirfungen ber Gürftenbrozeffe

Durch die vom Lande Thüringen verlorenen Prozess gegen ehe-waltge Kürsten und die Atche ist, wie der "Bossischen Zeitung" ge-melbet mird, eine Welerbelastung des Haushaltsplanes um 4 Mil-tionen Mark eingetreten.

Arlanb in ber Bfterreichifchen Regierung

Tundeslangler Dr. Na met ist, mie der "Absfilden Zeitung" gemeldet wird, auf Urlaub nach Eirol abgereist. Der Gelandte in perlin, Dr. Krant, ist in Weine eingetroffen. Anskemmisther Dr. Nate ja wird jich heute abend auf Utlaub in die Schweis degeben.

Unabhangigfeitofeier in Bolivien

Die Republik Bolivien seiert am 6. August die hunderlite Bin Bolivien des Tages ihrer Beseitum. Der deutsche Gesender in Bolivien von Gesens ihr sie deutsche August aus einerdemitiken Bachfolier in dosnoberer Mission ernannt worden, um des Deutsche Reich dei der anklichen Seier der Republik Bolivien

Schlieben über das Alusaleichsfompromiß

Das Riffto des Reiches / Die Dauer bes 3mifchenzuffandes Ablöfung burch bas Buichlagerecht ber Lander und Gemeinben

In der heutigen Reichstagssihung wird die zweite Beratung des Entwurfs eines Geleges über die gegenseitigen Be-teuerungsrechte des Reiches, der Länder und Gemeinden

Abg. Dr. Fischer-Köln (Dem.) beantragt, das Steueraufsommen aus den Gas-, Wasser und Steltrizitätswerfen den Ländern und Gemeinden, die sie betreiben oder auf dem Wege der Konzessionierung betreiben laffen, zu überweisen

Ein Antrag **Kulenkaupf**f (D. Bp.), der auch die öffentlichen exforgungsbetriebe, die lebenswichtigen Bedürfniffen ex Bevölkerung dienen, der Körperschaftssteuer unterwersen will, wird in namentlicher Abstimmung mit 224 gegen 146 Stimmen abezlehnt. Der Antrag Dr. Flicher (Dem.) wird dann mit 346 gegen 26 Stimmen abgelehnt.

Die Borlage wird unter Ablehnung ber übrigen Aenberungs antrage in ber Ausichuffaffung angenommen.

Cs folgt dann die gweite Beretung des Finangansgleich-Geleges. Das Geleg bestimmt nach den Vorlisägen des Ausschuffe, daß die Länder wan 1. Oktober 1923 ab von dem Auftbommen am Einfommen. und Kärperschaftissteuer drei Biertel erhollen, von dem Aufmen- und Körpetschafesener bet Giettel erhölten, von bem Mit-lemmen an Insichtener bis um 31. Mäg 1902 för n. 8, bann 30 n. 8. Die Beteiligung der Gemeinden regelt bie Zondesagefis-gebung. Bod, einem Mitrig der Righeitungsporteien soll ben Länderu und Gemeinden sitt siese Ansteile an den erwöhnten der Eisteuern in den Jahren 1928 und 1928 ein ightischer Mindelt-betrag von 2100 Millionen gerantiert werden. In der Rocloge wird werden der Scheinen 1928 ein Bestehens und Lignti 1920 bei Sosse der Erichensmiete erzeicht haben nuts. Die bisherten Deunstinssteuer wird nach der Vorläge als Scherer vom behauten Orund und Woden von den Zeindern und Gemeinden erzoben. Ihr Critza wird nur zu einem Zeil zur Körkenund der Robensteuer Ertrag wird nur zu einem Teil zur Förderung der Wohnungs-bautätigkeit verwandt und dient im übrigen den allgemeinen Bedürfnissen der Länder und Gemeinden.

Bur Begrundung ber Borlage macht Reichsfinangminifter . Echlieben folgenbe Aussuhrungen:

und den Ländern hat fich bisher nicht erzielen lassen. Die Rechtsteren eigenten gist nummese bereit, noch einen weiteren Christia nichten sie den Länderen und Gemeluben bis zur Einführung der Aufdsstäge zur Einfommensteuer und Körperschoftssteuer. D. h. in den Kachauugsjahren 1925 und 1926. Liebermeisungen aus dem Auffommen an Sindommen und Körperschoften, sowie Umschliebersche der Beschlichten und Körperschoften, sowie Umschliebersche des zur Söhe von 2100 Millionen Rechtsung gerantiert. Dies decement, das des auf des Gesantaufkommen in den haupsschlichten Eineren allein vom Reich getragen wird.

Gegenüber ber Rritit, bie von ber Opposition an ber Etat- und Finanggebarung des Reiches geübt worden ist, begründet der Mi-

Eine gahlen mäßige Differen wurde nach Ansicht bes Minifters mit den Ländern nicht bestehen. Die Differeng erstrede sich vielmehr auf zwei Puntte: Einmal wollten die Länder das

Auflommen an der Umsaksteuer, und swar 35 Brozent von einem aufibinmen an der amfazieret, ind zwei zu zeigen von etten Gefantialfkommen von 1500 Millionen Wart, gefandert gerantiert haben. Dies würde zur Folge haben, daß das Keich auch bet einer etwaigen weiteren Senfung der Umfazieret das volle Kifflo zu iragen hötte, ohne sich durch ein höheres Auftommen und höhere Ueberweisungsbeträge aus der Einfommen und Körperichgetes lewer duom befreien zu tönnen. Sodann wollten die Länder dem Reich Schrift für Schritt die Einfommenbesteuerung wieder ab-

Diesem Ziel glaubt die Neichsregierung aus außenpolitischen so wie aus wirtschefts- und steuerpolitischen Gründen entgegentreten zu olicim. Die Bofis ber Gefegebung und Bermaliung des Beldies auf dem Gebiete der Steuern mille untdelingt aufrecheebalten mechen. Bei alleden iet ju bebenten, doß es fid gegenmörtig nur um eine vorläufige Regelung bande. Die endgül-lige Edjung des Finnaganseitichs foll den Zändern und Gemeluber ein Aufchlagsrecht auf Eintommen- und Körperschaftsklauer bringen. Da die Ausschusbeschlüsse für die Einführung diese Ausschusbescheiben 1. April 1927 in Ausschlanenen, hat die nunmehr zu tressend Wegelung nur 135 Jahre Geltung.

In der Zwiichenzeit wird das Reich sich Unterlagen für die endesättige Begelung des Zuschlagsrechts beschaffen, wobei ihm nichts serner liegt, als etwa eine Einmischung in die den Län-dern obliegende Aussicht über die Gemeinden. Zum Schluß der verti die Allinster eineut, daß es die Kichsregierung nach wie von besonders begrüßen wirde, wenn es gelänge, mit den Ländern auf der allgemeinen Grundlage der Velchüffe des Steuer-ausschuffes zu einer Verständigung zu kommen.

Sejamigarente neigen een zanoere in et gorpning oet vesterigung an bem Rebjacutfommen aus der Einformen: und Rörereffdeltefleuer. Die Zünder Sötten aber an einer jolden Beteiligung bes größe Gittereffe. Sie mitten sich mit der befalösfenen Detabfelnung des Unteils obfinden, wenn ihnen 560 Millionen Muffommen aus ber Hinfelßfeuer geranntiert werden.

Im anderen Kalle wurden bie Lander gezwungen fein, (Lebh. Rufe rechts: "Bu fparen"!), auf die Erfüllung notwendiger Aufgaben zu verzichten.

Mit wenigen Ausnahmen ift das Gros ber Gemeinden 20tt welftigen ausnagum it toes werds bet weternoet in einer betreen Stollego. Des Steld (digit) ein einnahmenbeführleten ber Sänber und Gemeinben viel zu hoch ein. Des leberführlet aus bem diel Versigns (in) auguniten ber Eundwirtigeit um des gewerblichen Mittelfankes vermandt merben. (Spr., fört und Varle linte: "Da (dwelgt) die Stechte!"). Die Sänber börfen ein eine Weiterentwidlung der Einkommen. und Körperichaftssteuern. Gie wollen sich ihren Anteil daran nicht nehmen taffen. Mit Unitarismus und Föderalismus hat das nichts zu ben, höchstens uttriztennis um dyscentismus gar oss ingis zu vin, socijiens mit Gentralismus um d'Oscintalismus. Ber Ceratifitagsvor-føfiag ber Länder geht schon an die Grenze des nichtliche Gritagenommens. Birth dieset Vocjelag, der einmitig von allen Ländern gemacht wird, abgelehnt, so mären die Länder leider in die Konder leider in die Konder leider in die Konder der die Konder leider in die Konder leider in die Konder leider in die Konder leider die Konder leider die Konder die K

Boperischer Gesander v. Preger erffart, die banerische Regie-rung hade immer eine reintisse Schedung gwischen der Finnen wirtscheit des Reiches einerstellts und der Länder und Ge-meinden anderreseits erstecht und darum und der Ergeberger-schen Finnenzeicher miderprodien. Der Finnenzusgleich somme ichen Finangreform widerprochen. Der Fin Diesem Standpunkt Bagerns wenig entgegen.

dung" wirfte. Auch an der Berliner handelshochschule lehrt er feit ihrer Begriindung.

Prientreife ber Berliner Janbels.Hochschule. Die Jandelshoolschule Berlin veranschaltet eine Eindenreite noch lämt-digen Bolfanischen und Alteinelen lie die Dauer vom och die sehn Moden. Der Janet der Neise ist es, den wissenschaftlichen un höhelen Volfstärteis der Teilneten und dierer der Josefichalte und die Verliede der Verlieg auf schapen über die uns umd einigen Bolfanischen noch göhnende Aluft.

ans une emiger comminment non gegnende Runt.

Sufernationales Muffrieft in Genebig. Die 3nternotionale Ocialidati für etitensiistensi

ben Breinigten Staaten, Argentinten und Phosifiten.

Mirtif. 606. Nach or. 15th Soautmann 4. Im Alfter von 74 Johrn 11 presigion und 11 presigion un 11 presigion und 11 presigion un 11 presigio un 11 presigio

Breslau, Marburg und Münster, die Technischen Hochschulen in Dangla und Breslau und die großen Univerlädisundunten in Berlin sind dielbende Bentmäler seines kutfäligien Mittelns. Ebenpremotionen von gehieriden gatuliäten legen Seuguis ab von der Danforstelt der uffenschaftligten Weste. 1920 fort Nam-und ben Aufgeland, führt sedag weiter die Brevolkungs-gelchift des Aufgeland, führt sedag weiter die Brevolkungs-gelchift des Artiner Allutianns fort.

mann in den Auspeland, jührte jedoch weiter die Aerwaskungsgeschälte des Steitiner Kintikunam fort.

Æchtefilde Kulfurtwoche in Neichenberg. Web der Wohlfichen Seitung aus Frang geneldet wird, wurde in Neichenberg. Web der Neich werde der Verleitung der Kantikung der Verleitung der Auflicht woch erfolgene ihr den Ausgeber an der Spife der Verleitung der Verleitung

Sean-Poul-Feier in Bunflebel. We am Wunflebel gemeldet with, fand sum Geberten 3 e an Fauls, befien Todes-ion of the sum of the sum

Mus den Theatern. Die tommende Spielgeit des Theaters o Kollendorfplag wird under der Leitung von Arthur Come int einer neuen Operette oon Edvard Rinne de exöffnet, deren Ar führung für Ende dieses Monals vorgeschen ift.

Aunflnachtichten. Aubiftische Teppiche von Mar Olberock und De mälbe von Carlofeing Aroll find auf der August-Ausstellung des Elurn, Aussdamer Strofe 134a, ausgestell. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 6. Sonntlogs von 11 bis 2 Utgegöffnet.

Der Mindener Bilbhauer Profesor ung uit Bed beder, in Spanien eine Reise von Borträffigern auszuführen hatte, wi jum forzespondereiben Ritglieb der Enniglich ponisch Aufademie für Wiffenschaft und Aunst ertaunt.

Landwirtichaft und Rentenbant-Rreditanftalt.

Wie zu erwarten war, nahmen in der heutigen G.-B. ber Deutschen Rentenbant, die in den Raumen des por-20 ml 11 gen 24 en te n b an t, die un ben Mänmen bes nor-läufigen Reidsomtifdigisateste flatifanh, die enusefenber Met-freier ber Lamburtifdigit gegen Eingelbeftimmungen bes finsalled erzeibefgiebet of Geleges über ble Mantenbank-Retbleinstalt Gele-lung. Es murbe einfilmanig eine Gnifdlichung angenommen, in der ble Deligheinfung ber Gelisheremulang burd die Gaffen-bung von 11 Deligheiten ber Einber und 2 non ber Reichs-aufertung ab befellnichen Milliglichern bes Germollungsoutes be-engeletzung ab befellnichen Milliglichern bes Germollungsoutes betegetzung au beteienenen Witigsteben Des Bermoltungsordes be-bauert unte, nuch in der gegen die Befröhritung ber Beungungs-freiheit bes neuen Saftlutis burd bie Sterpflichung gleichmößiger-Rechtigemöhren und der Sterpflichung aleidymößiger-hoben merben. Dit Stidfigit auf ben bringenben Rechtbeberi hoben merben. Dit Stidfigit auf ben bringenben Rechtbeberi hoben merben. Dit Stidfigit auf ben bringenben Rechtbeberi hoben merben. Die Stidfigit auf ben bringenben unfolg au-dierz Wolchmung in glandte finig leben die Berfammtung nicht au-uen Bentenbaufmittelt auf ple neuer Architunfalt entfoligiegen au Einnen.

In der Aussprache wurde von dem Führer des rheinischwest-fälischen Grundbelikes, Freiheren n. Loe, die Zusammen-fegung des Berwaltunggrates unter territorialen Gefehung des Verwaltungsrotes unter territorialen Gefafenunten tritifiert. Der Besten einfalfessight der befesten Gefassunten tritifiert. der Besten einfalfessight der befesten Gefassunten tritifiert. der Besten ein der Geschestelse, die ber diretten Stüdlung mit den in Verlin gelegenen Instituten entbehren mißten, durch eine reichliche Vertretung im Vermaliungsrot hölten enthäber oblien. Zes. desse Allen Alagen sich eine Vertretung der Vertr

Der Todeskampf am "Totenkirchl"

Opfer ber Bergnot

Radrichtenbienft der "Boffifden Beitung"

Ueber das furchibare Ungliid, durch das, wie ichon berichtet, am vergangenen Sonntag am Totentirch! vier Mürchener Berglieiger — die in Regen und Schneesturm geraten — den Detigitete – bei in steglen ind Schreibeiten gerücke – bei Zod gefinnden haben, erhalten wir von Augenzeugen folgenden Bericht, aus dem hervorgeht, daß die Nettung von andern Berg-steigern nur einem gildlichen Zusall zu verdanten ist.

Unter ben vielen Partien, die am Sonntag morgen bei Regen vom Strigen joch aus zur Besteigung des Totenkirchl an-traten und sich von der Aushellung des Horizontes eine allgemeine traten und fich von der Aufhellung des Horizontes eine allgemeine Festerung des Bettres erboffen, woren auch zue Amabrucker Varien unter Leitung der Bergsfeiger Sagerer und Exper. Echan während des Auftlieges hatten fie mit frümendem Megen und im oberen Zeil mit einem flacken Sturm zu können Balde figte Schneidl ein, und derum mußte nach funzer Nach auf einem Bergsfeil ungefährnt an dem Wöhlieg gebach werden. Die Bartie Vertrage werden der der Auftrage der Vertrage der Die einzige Münchner Bartie, Die mit ben Innsbrudern Schritt hielt, verfagte om Führerlomin. Auch biele Partie hatte ohne die hilfe der Innsbruder nicht mehr weitergefonnt. Ohne biese hilfe waren weitere drei Mann in ärgste Bergnot gefommen.

gelammen. Bein Abstieg der Innsbrucker von der ersten Mini-dener Partie lichtete sich plöblich der alles verdunteinde Rickl, und man konnte durch den Riegen von der hälte aus den Ab-stieg von meisteren Jourissen besochsten. Egner aus Innsbruck ging in die Gegend des Antiteges zum Krift-Jick-Kamin, um beim Abstieg zurückgleisner Schube zu holen. Dabei börte et vom oberen Teil des Jührerweges matte historie. Du jeinem größen Schrecken nahm er mahr, daß eine gange Angahl Weckfach bort oben in Tobesnot wat. Die Jourissen Minglick nieden der die der der der die der die der der die Kufe bis zur Hitte in die hören konnte. Bei der ganglichen Kamin klöpfung und dem erfatrerten Alfand, in dem fich die folgter Ge-terteten befanden, hätten sie kaum noch fänget zu sehen vermen.

Berliner Speditionsgewerbe Bente wilh it giemlich überrafchend im Berliner Speditions gewerbe ein allgemeiner Streit ausgebrochen, der ungefähr 2500 Arbeitnehmer erfaßt. Auch die Arbeiter der bahnamtlichen Rollfuhrbetriebe haben die Arbeit niedergelegt, fo daß eine bedenkliche

Berftopfung der Bahnhöfe broht, beren Gutereingang gerade jest in Anbetracht ber Saifon erstaunlich groß ift.

ole Berhandlungen, die zu diesem bedauerlichen Ergebnis ge-führt haben, datieren seit dem 14. Juli, der Tarisvettrag ist Lündbar erst ab 25. September.

Die Arbeitnehmer hatten eine Lohnerhöhung von 41 auf 48 M. pro Boche verlangt, die Arbeitgeber nur eine Baufchalerhöhung

Die gu geftern abend einberufene Bollverfammlung ber Arbeit-

nehmer lehnte biefen Borichlag als ungenügend ab und be-

Beute Bormittag murbe pon feiten ber Arbeitgeber die Ber-

Deite Vormittag mutde den eiten der atzeitigere in er ver-mittlung des Schichters für Gorf-Verfin, Wisselfell, ongerusen, der jodeh im Reichjetag unahlömnlich war. Um 3 Uhr sollen im Reichjetage unverdindliche Bofriedungen unter Wisselfells Vorfik stattlinden. die hossentlich zu einer umgehenden Beilegung des

Eine mitbe Cfrase. Die der "Bofficen Zeitung" aus la chen gemelbet wich, verhandelte das bertige Schöffingericht eigen den Afficien Arbeiter Ech it man un megen indeläßiger kiefund. Der Angellogie hatte im April d. Z. einem Rollegen, der einen Eleder mit Ben a ju nereinigh date, in ledigtertige wie in der einen des Streich bolg on den noch feuchten Angung chatten. Der Bermte fand lofort in Flommen und verbraucht eit lebendigem Leibe. Das Gericht verurteilte den Täter zu nur wie Mondern Orffinanis.

Wilder Streif im

pon 15 Dt. bis 25. Ceptember bewilligt.

fcblog in fpater Rachtftunde ben Streit.

Rofliften führen merben.

bei lebendigem Leibe. Do lecis Monaten Gefängnis.

lofigfeit ben nötigen halben Meter nicht mehr erheben und mußte lofigfeit den nötigen holfen Meter nicht mehr erhoben und mußte - do feine freumbe ihm auch nicht herauspublien vermodien - auf Silfe warten. Als nach taum einer holben Erunde bis befiehnden unter Gutunde bis befiehnde unter Gubrunde des Berglibbere Sofer unt Enner und anderen Innebrudern gur Stelle famen, war fient geftoden Grein ausgefreiten Erm. der in den Annin gereit war mußte bei gerausen ab mit der in den Annin gereit war mußte bei gerausen ab mit der in der Annin bereit die erwicklich der in der Annin bereit bier war Monn been erler den führerben blate und einem etwa mannshohen Blate und an einem etwa mannshohen Blate und en einem etwa mannshohen Blate nicht weiter; beide tarben vor Echtobefuna.

In der lesten breiten Rinne unterhalb bes Führerkamins wurde In der ichten beeiten Rinne unterhald des Führerleminn wurden Mindhener Zourfil von ausei dellern burch de Rinne seicht. Nicht der Tourfil von ausei dellern burch de Rinne seicht. Nicht der in der heite der Rinne auf einem Boriprung ihren. Alle mon ihm quiriel, er möge figh beeiten, es wäre feine Seit gu verlieren, abo er feine Antwort. Wan feilte figh ihm endy und mettle, daß der Rörer beeiten von Kälte erlatert wort. Solort angeftellte Wiederbeledbungsverfuche hotten feinem Crisis wird. Bon den Begelieren des Berumgliäften murch ber sich wert wiegende Umfandt tritiftert, doß fie, um fein Gepöd mitiglerver um Wieden am millen, ein feinem Brochant mitigenommen hatten. Deim Abditig betrütten sie vor gunger um Brot, doch waren sie nicht in kanne, mehr als gweit gelieden. Der Critiseungsub der Allenden mehr als gweit gelieden gelieden. Der Critiseungsub der Mibertufe gung der Jederfebenden wur um 9 lift beendet. Von Mibertufe gun, wo die Ermetten um Solore gelieden. Der wirden, bis zum Teufelswursgarten, von wo aus ein Keiner Plad zum Erufelswursgarten, von wo aus ein Keiner Plad zum Striebnichbung ist der eine Wierefflunde Keiteret nötig. Alle Zeilnehmer, Mitaglieber Der Mindhener Settion 9 Erefrieb, waren gut ein wielegsliebe Reiteter.

Kletterei nötig. Alle Teilnehmer, Witgliever der Wundener Geltion Bergfried, waren gute und vielgesibte Rletterer. Ihre Leifungslähigseit und ihre Kröfte wurden nur durch den fundenlangen Regen und den Schneesturm gebrochen.

nunvernangen wigen und den Schreitern geotogen.
Die Leichen wurden erst gestern nachmittag mittels Schlitten nach hinterbärenbad und von bort mit Begen nach Kufstein ge-bracht. Insgesamt hat das Totentirchl in diesem Jahre schon Totenstein sekadiert Tobesopfer geforbert.

Der ichwarze Tag ber Bergfteiger

Der 2. August, an bem bas Ungliid am Totenkirchl geschah, hat mit seinen Wettersturg auch in anderen Bergagenden Todesopter gefordert. Aus Solden wird gemeldet: Am Kesselle ung e-se'ener in den Deholer Alpen ftürzte am letten Countog ein Tourist od, der mit einem Freund sührerkos kletterte, und siel n Zourill ab, der mit einem Jreimo lugreties letterte, mis fiet im bie Amolholiet. Er eftlicht in bem mit ihm oblogenden Schree.— Just Tächter des Profelfors Krals in Schmödlich-Aall hatten in Bealeitung eines Petra nus Jülien, der dem lie zur Sommertilde weilten, von Jinterhornbach aus einer Taur auf die Baldwiche gemäch ind worten bei schleichem Wetter dort engefommen. Das ältere ber beiben Mabchen, die 21jährige Elfa, tam vor Ermattung öltere der beiben Madohen, die Zijahrige Ella, fam wor Ermattung nicht mehr weiter, do dog die Jüngere Schwelter umchetzte, um Hilf zu holen, während der her her her Ella der Ella wurfeltung, die ser merfte, doch sie ohnmächigt wurde. Er tegte sie nieder, dectte sie mit feinem Mantel zu und eilte der jüngeren Schwelter nach, die wor Mübligkeit nur langsam weiter fam. Um 5 118r nachmittegs machten sich donn der Wiete 3, Ried I und dit Tobesnachricht.

hatte sich in einen schmalen Spalt gezwängt, um seinen vorher gehenden Kameraden besser sichern zu tönnen. Als Führender war er besonders angegrissen, sonnte sich selbst insolge der Krast-

hatte. Es with vermutet, daß er die Papiere 1st on einige Tage vorher vertauft ober lombardiert hatte. Der Orferedont hat telun Frau und ein 6 Wohen altes Kind zurührlichen Viel leine Crarellung ist eine hohe Velden ung ausgeleht. Der Velrich ber Bant erleibet selbsversfändlich fein Beientzösignisch Lette Sportnadrichten

Cowlegermutter burch einen Schuft in bie Brift. weil seiner frührer Frau eine neue Se eingehen wollte. Die Be war geschieben worben, weil Schwebert hinter bem Riften einer Frau und beren Angehörigen das biesen gehörende haus mit einer Spophete belaiet hatte.

Mit 120 000 Mart burchgebrannt

Bantbetrug eines ungetreuen Buchhalters

Der 27 Jahre alte Budholter Frig Maafd aus ber Island.

Der 27 Jahre alte Mucholter Arin, Ma a le aus der Mainder trade 16, der beit Jahre lang bei der Bant Wester 16. dan gestellt war, hat das ihm entereurgebrachte Textensen und aröblichhe mißbraucht und iht nach Unterfolkanum von 120 000 Mart in Effetten, in der Saurtlache Oslab-pendebriefen, erfüglett. Seinen Führung wer so zeitscheite kellend, das ihm die Bant den gestellt und der Frederichte tertenate. Mie Gestellt der Schalle der Schalle der Dientstellt erfüglet. Tente man bei seiner Komilie an urb ertühr. Dientsterföhre nach den Gestellt den ihr den der den der Dientsterföhren der Komilie an urb ertühr.

baf er weber am Connabend noch am Conntag nach Saufe gekommen war. Man schöpfte Berbacht und eine Revision ergab, daß Maasch Effekten im Berte von 120 000 Mark an sich genommen

Die Annal Schwimm falfon ift ein übern Shenntte angelangt. And iden Can flatter iest einer Archeistigen, eine weber von der englischen oder von der frangölischen Ruffle aus, wm beier Glangtat, die bieber ert flist Männern gelungen au voll-bringen, befonders elftig find ieht der Damen dahinter. Jede mill die "Ertle" jette.

ote "volle" fein. Omin, flartete Madome Sion, wiew-fl Gesten frühß 2 Ufr 10 Min, flartete Madome Sion, wiew-fl die Wähfertemperatur nur 12 Grab betrug. Um 9 Uhr 40 Min, mußte sie der, nur zwei Allometer von der Kille Dovers eint-fernt, vom Begleitbampfer aufgenommen werben. Ihr Leiftung sit immerklie in ganz hervorraanerber weiblicher Actorb. Oberst-kutnann fresberg (England) ist gestern abende bet Calais ge-kartet.

einnant y espesa zu (eingland) ill geltern abende bet Calicis gefender.
Anter eine Bei jest- de archer die fallig der ZeilgielMittlegenichtier Guitaufft den Chemiter Gindenten Rechter.
Mittlegenichtier Guitaufft den Chemiter Gindenten Rechter.
Dezen den Gieger aus der Fe en fe ahrt 3 ü zich. – Verfis, einem den Gindenten Gindenten Gindenten Gindenten Gindenten Gindenten Gindenten Gindenten gener der Gindenten gestellt genähe der Gindenten gestellt gestellt genähe der Gindenten gestellt genähen der Gindenten G

Grunemald

Donnerstag, 5. Mugne, 3 Uhr

I. Mita — Stafima. 2. Gourmet — Loufena. 3. Kheinwein — Periboia. 4. Cardinal II — Tob und Leben.

Ein bulgarticher Sprengstofffcuppen in die Luft ge-flogen. We der "Boliiden Geltung" aus So zie gebrahrte mit, exploierte hatte nodt die Arena Bohnhof ein der bienende Sprengstoffe enthielt. Zwei Zete und aus Verleite wur-ben aus den Teitmmern gedopen. Man nimmt an, daß die Explo-sion tiele der großen Connenhise erfolgt ist. Der Bohnwertehr ist nicht unterbroden.

Feuer in einem Laboratorium. Seute pormittag gegen Wener in einem Laborafortum. Seute normittag agene 10 Uhr entifand in dem Redbishiliden Laboratorium om Malete Braum im Hause Mitschiltenfe 11 ein Gener, das fich mit große Gehnfülgefür ausberteiter und an den bort Angernden Befünder Gehnfülgefür ausberteiter Meine Meine Beschilden Befünder der Beschilden Stellen von Einschilden und bei Gemellen von Ginichtenberaftert war beremender Siegelfaß aus Dajawille geldlen, die dann die Gemellentrie bes Zeharn fortume in Brand felte. Auset Lößeigige der Freurucht ander was beit der Meine der Gehnfülgere unmitzerbeim Walfer. Gener was beit der Meine der Gehnfülgere der Gehnfüller der G nit großer Beständen

Paufanten vor Gerifoft. Bor dem Schölfenericht Seidel-berg hatten fich, wie der "Bossische Bergenen gesten gesten der Schölfichen Zeitung" gemelbet wird, quel Stüdenten wegen Zwelfungpies zu verantworten. Sie wurden ferigelprochen, well es sich im eine Bestimmungsmenstur handelte, die nicht unter dem Begriffe des Zwelfungpies sätzt.

vien und Williameter. Beschöfte des Beschickens Die Soch-wällegesche schrifte der Gerend des Leichiderens Tales der wellegesche schrifte der Beschickens der immerhin reichlichen Fluten, di find, nicht angerichtet zu haben.

Aug ungereiner an overeine Gastechund-Arband (DSR.), Dris-gruppe Schoteker, vereindieft am Ganting, bem d. Angult, 3 lbt; not-gruppe Schoteker, vereindieft am Ganting, bem d. Angult, 3 lbt; not-graph of the language of the control of the control of the con-trol of the control of the control of the control of the con-trol of the control of the control of the control of the con-trol of the control of the control of the control of the control of the con-trol of the control of t

Betterausfichten fur Berlin und bas Reich. Rubler, meift bewölft, itweise Regen. Beitverbreitete Regenfalle.

ben Germania-Sälen in ber Chausterlroße, wo sie von dem Baterländischen Frauemerein verpstegt und uit Scholasde bei desen wirden den der Verpstegt und die Scholasde ber Behörden und Berdände nach dem Gald Exzellior fuhren, um dort in Frühligke Minister sier Sollswohldatt, hir eine nach versigke Minister sier Boltswohldatt, hir eine kentliche Montagen der der Verpstegt der Verps

Der Eob in ber Babeanftalt. Geftern abend gegen 8% Uhr

Der Tob in der Jadeanstalf. Gesten abend gegen 8% Uhr ereignest sich in der siedlichen Badeanstalt in der Dennemis-straße 124 ein schwerer Unfall. Der 19 Jahre alte Bäder Hans 3h orn aus der Friedrichstraße 114 sprang vom Ernungbrett ins Basser, erlitt einem Herzschlag und ging unter Die Heuer webr wurde bereitigerusen, tonnte jedoch unt die Zesche betrgen.

Der geheinnisvolle Coug. In der vergangenen Rocht fanden Poliziebeamte vor dem haufe Andreasftr. 29 den 25 gabre alten Techniter Seinrich Filf der aus der Betersburger Strofe mit einer schwerte Schubertesjung auf. Er wurde in das Kranten. mit einer schweren Schusperleigung auf. Er murbe in des Kranifen-baue am Artechschaft erkordt, wo er beiter obernitten vernom-men murbe. Er behaufert, im Grober in den der Grober enfelteren, wo er zulemmengebrechen let. Ampehlich des leiter enfelteren, wo er zulemmengebrechen let. Ampehlich des leiter Frau, mit der er in Gesebung lebt, den Gehis abgegeben. Bei den Rodelfordingen sonden bei Rodelfordingen funden der Benanten in Amsellur des Saules Grüner Beg 34 einen Tromveltroolere. Die Ampehr Mitgere beitren der Ruffatung leite Rapaben Ultugen nicht ann glaub-beitren der Ruffatung leite Rapaben Ultugen nicht ann glaub-

Chetragöbie in Wien. Wie der "Boffilden Zeitung" ous Bi en gemeldet wird, erlichoft geltern abend der friihrer Oberleutmant und jepige Kaufmann Mag Schu bert feine von ihm feit lurger Zeit geichiedene Sheftau Frau Paula, und verleste feine

fedes Monaten Gestängte.

700 Caarr und Sessentiber in Verlin. heute moren
um 6 Uhr 10 Ant. treien über 700 Ander aus dem Ganzschiet
umd dem bestehen Beichschessen Anten auf dem Andere Beichhossel,
um von dier aus nach turzem Aufentulat als Fetien fin der
trans port nach verschiedenen Austrett vor Ole umd Rochkouniterzaufeben. Der Kindectransport murbe auf dem Auchnobentligen und der Kindectransport murbe auf dem Auchnobentligen und der Kindectransport murbe auf dem Auchnobentligen und der Verlichten der Verlichten bei
entligten und der Verlichten der
entligten und der Verlichten der
haben bestehen der
kinde kinde kinde kinde kinde
kinde Kindelichten der
kinde kinde kinde kinde
kinde kindelichten kindelichten
kindelichten der
kinde kindelichten kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelichten
kindelicht

(Sterau eine Betloge.)

Berlag und Drud; Ullftein M. G. Berlin,

Beilage zu Nummer 367

Die Bank der Landschaften

Mittwody, 5. August 1925, abends

Inr Geschäftskreis

Die auch von uns gebrachte Nachricht von der Gründung der Central-Land sich aft zei Fan it für die preußischen Staaten hat beträchtliches Aufsehen errett. Im Gegensatz zu den Einzellandschaften, die eine eigene Landschaftsbank bestitzen, verfügte die Central-Landschaft bisher über eine derratige Bank nicht. Allerdings hatet man sehon bei der Grünzeitige Bank nicht. Allerdings hatet man sehon bei der Grünzeitige der Schaften der Schaften

genommen.

Gründung der D. R. K.

Gründung der D. R. K.

Nach Ingerer Debatte, über die wir im politischen Teil berichten, wurde in der heutigen G-V. der Deutschen Rentenbank die im Gesetz vorgesehene Ueberlassung von 170 Mill.

Mark an die Rentenbank Kreditanstatt einniming get geGenehmigung des Abschlusses für 1934 beschiesen und an
Stelle das verstorhenen Freiherrn v. Dallwigk Freiherr
v. Lüning in den Aufsichtsrat gewählt. Ferner wurde von
der Direktion in Aussicht gestellt, künftleibin absollte versteter der Anteilseigner in kürzeren Abständes nöse die
Im Zusammenhang damit mecht die Verwaltung die interessante Mitteilung, daß der alte Zustand, wonach von den
Zinsen der der Landwirtschaft durch die Reichsbank zur Verfügung gestellten Gelder die Reichsbank einen Zinsennstellen Feicherreigerung gesindert sein der Preisen vor der Anteilseignen hat der Reichsbank den vollen i Zinsentrag. Formell ist die Angelegenheit so georndet, daß das Reich die 7 pCt. der Rentenbank vorschießt und seinerssitz aus den Gewinnen der Reichsbank zur
keiten der Anteilseignen der Reichsbank vernimmt. Die
beteiligung Kompensation mit der Reichsbank vornimmt. Die
beteiligung kompensation mit der Reichsbank vo

Von thouser we einer Zahlung von 84 Mill. M. verpflichter Bentenbank zu einer Zahlung von 84 Mill. M. verpflichter worden seien. In der anschließenden ersten Ansthlaversammlung der Deutschen in der anschließenden ersten Ansthlaversammlung zu bestimmenden Verwaltungsrafsmittlieder nominiert. Es sind dies die einem Zugerbeite und Zugerbeite Haffelsen-Gelehimszu Dietrich und Dr. E. Seelmann Eigerbeit (Raiffelsen-Gelehimszu Dietrich und Dr. E. Seelmann Eigerbeit (Raiffelsen-Gelehimszu Draiffelsen-Gelehimszu Draiffelsen-Gelehimszu Draiffelsen-Gelehimszu Draiffelsen-Gelehimszu Draiffelsen-Gelehimszu Draiffelsen-Gelehimszu Draiffelsen-Gelehimszu Draiffelsen-Gelehimszu Draiffelsen-Gelehimszu Sanstennisische Tr. Fehr (Arbeitsgeneinschaft der Kohnenierats Kayser (Bauernvereine), Präsiehalt Draiffelsen-Gelehimszu), Sanstennisische Tr. Fehr (Arbeitsgeneinschaft der Kohnenierats Kayser (Bauernvereine), Präsiehalt zu Beitrag der Schwierische Vollehimszung gemacht. Wie wir jedech hören, bestehen die Schwierisch kirchteilungen gemacht. Wie wir jedech hören, bestehen die harbeite Deckung durch Pfanibiefe werden amerikanische Beigehender verwissen wurde, fort. Gegen den an siehe infachere Deckung durch Pfanibiefe werden amerikanische Beigehender verwissen wurde, fort. Gegen den an siehe infachere Deckung durch Pfanibiefe werden amerikanische Beigehender verwissen wurde, fort. Gegen den an siehe hiefenbete verwissen wurde, fort. Gegen den ansiehe nieht Hypotheken beguügen wellen, die imerhalb einer hes stämmten niedrigen Wertgerene liegen, sondern Hypotheken an erster Stelle wünschen.

Wichtige Landgerichtsentscheidungen. Zu den meist Wichtige Landgerichtsentscheidungen. Zu den mois martitenen arbeiterehlieben Frame gebrit die, obdam, wenn der eht. Stunden Dersteligen der Arbeitaget in einzi-scht. Stunden Dersteligen de Arbeitaget in einzi-klen, die den Arbeiterberr den privarreddiche Verpfletung be-cht, die Mehrzbeit zu leisten, so daß also sim Verweiter und sei-belt, die Mehrzbeit zu leisten, so daß also sim Verweiter und sein behalt, die Beiter Zeit wird das in Literatur und Rechtsprechung berweigend bejaht. U. a. begen aus jüngster Zeit Urtells der Land-reiber Großeite und Braunschwag vor, die soh auf dieses Stund-rieber Großeite und Braunschwag vor, die soh auf dieses Stund-enber Großeite und Braunschwag vor, die soh auf dieses Stund-

Veitere Kursabschläge

Wahrend zum Beginn der Berse die Kurse gegenüher ihrem gestrigen Tiefsland allgemein eine Kleinigkeit erholt waren, setzte im Verlauf eine neue Deroute ein, Am schärfslen betroffen wurden davon Phönix und Harpenen er, die die bische tiefslen Kurse greichten; so Phönix mit 635 und Bewegung dieser beiden Werte nicht gegeben. In erster Linie Bewegung dieser beiden Werte nicht gegeben. In erster Linie Bewegung dieser beiden Werte nicht gegeben. In erster Linie Bewegung dieser beiden Werte nicht gegeben. In erster Linie Bewegung dieser beiden Werte nicht gegeben. In erster Linie Bewegung dieser beiden Werte nicht gegeben. In erster Linie der heutigen Promisischen Handelskammer-Berichten. Es ahm be tra cht ihr ein gestellt gegeben. In erster Linie sich die Banken völlig passiv verhielten. Diese Passivität beide Banken völlig passiv verhielten. Diese Passivität beide Zwecknäßigkeit bzw. Aussichtelseigkeit einer neuen Inter-weite der Beite unter der Proposition der Verlegen der Verlegen

Kurse gegen 2 Uhr

Adler Kohle Albr.&Mst.† Benz Bergb. A-G. Präsident Brown Bov † Chi.W Ter† Dt.Lastaut† Gabr.Dopp† DuxPorzell.	20,03 3,25 57,94 67,50 34, in	Holsafla † Hizm.Glas † Hünlich † Hån lind.Beteil † K. Rheydt † Lrch.& Nip.† Lloyd Dyn.† Manoli Zig.	28, 0 47,50 120,9 s 43,50 42,5 0	Schebera † Schwerdt † Jul. Sichel † Stoewer † Stral. Glas † Terrafilm † T.Niedrach† Trierer Wlz	20.51 63,0 75,1	Nieders. † Ronnenbg † Steinförde Ummendorf Wittekind Dt. Petrol. † *Diamond Kaoko	5 8 79,50 67,50 8,00 53,00
Evaporat, †		Moll. Kaff. +		Winkelbaus		*Salitrera	201,00
Fraurt Pz. † Frist & Ross Getreide-C.	65,00	Nation Film NeueBoden	0,35 0,25 38,0		88,00	sloman SüdsPhosph	4,75 36,00
Glückauf B. Grkr. Frank	69,70	Nienb Eis. † Oehrg.Bg. † Oeynb.Ma. †	40,00	Benthe Halle Kali †	1,50 102.90		933,00
Gum Elbe† Hang&Rött†	-	Phön. Zhb. † Pose †		Hanov Kal† Heldbrg Vz.	34.51	*do.arg.Bds. *do span.do.	352,50 349 25
Max Hasse† Wochfrequ†		Ravené St. † Rein. Tab. †		Kali-Ind. † Krügersh. †		Petersh Int. Russenbk.	3,00
 In Mark 	per St	ück. †	In Go	idprozenten.			
			*	k			

Teleur. Auszahlungen	Bank-	5. 8.		4 8.	
ReichsbDisk, 9%, Lomb, 11%	Diaker.	Geld	Brie	Geld	Brief
folland 100 Gulden	4	163,691	189,11	168,79	169.21
Be gien 100 Franken	.5%	19,92	19.06	19,23	19.27
Oalo 100 Kronen	6 7	17,39	77,80	76,65	76,55
Kopenhagen 100 Kronen	7	95,93	96,17	95,13	95,57
Schweden 100 Kronen	. 5	112,74	113,02	112,78	113,06
Danzig 100 Gulden	0	80.95	81.05	80,85	81,05
Helsingfors 100 finn. M.	9	10,575	10,615	10,577	19,617
Italien 100 Lire	7	15.28	15.32	15,34	15.38
London 1 Lstr		20,374	20,42	20,374	40,428
New York 1 Dollar	3;	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris 100 Franken	7	19.78	19.80	19,895	19,935
Schweiz 100 Franken	4	81,47	81,67	81,48	81.68
Spanien 100 Peseten	.5	60.61	60.77	60.65	60,81
Doutsch-Oost.abg, 100 Schilling	10	59,07	59,21	59,57	39,21
Prag 100 Kronen	7	12,427	12,46	12.43	12.47
Budapest 100000 Kronen	9	5,895	5,915	5,887	5,997
Buenos Aires 1 Papier-Peso		1,692	1,656	1,690	1,694
Bulgarion 100 Leva	10	3,03	3.01	3.03	3.94
Japan 1 Yen	7),	1,733	1,737	1.727	1,731
Rio de Janeiro . 1 Milreis	-	0,494	0,495	0.494	0.496
Jugoslavien 100 Dinar	7	7,:5	7,07	7.60	7.62
Portugal 100 Escudos	9	20,775	20,825	20,775	2.825
Konstantinopel , 1 türk, Pfd.	-	2,4.5	2.415	2,32	2,35
Athen 100 Drachmen	8/2	6,69	6,71	6,69	6,71

Ostdovisen. Auszahlung Warschau und Posen 78.30 bis 78. Katlowitz 78 bis 78.40, Riga 80,55 bis 80,95, Kowno 41,195 bis 41, Noten. Gr. Polennoten 77.5 bis 78.3, Kl. Polennoten und Lat estn. Mark 1,035 bis 1,115, Lit 41,19 bis 41,61.

Am Goldmarkt war die Situation wenig verändert. Täg-liches Gold war zwar etwas leichter als in den letzten Tagen, die Situs odfür istellien sich aber unverändert auf 10-11½ pCt. Monategeld war 10%-11½ und der Privatdiskont bei geringen Unsätzen wiederum 7% für beide Sichten.

* Frankfurter Börse

Die Tendenz neigte weiter zur Schwächa. Die Imakira sehlat sind gering. Von Aktienwerten eröffneten Phoirx mit Ufs & Petroleum 62. Kunstende 275. Krügershall 99. Benz 64. Becker Utfs & Petroleum 62. Kunstende 275. Krügershall 99. Benz 64. Becker Utfs & Petroleum 62. Kunstende 275. Krügershall 99. Benz 64. Becker der genz 198. Krügershallen knapp behaupte 12754-22625. Auch Pfambhriefe gaben weitere 12-29 Pf. nacht. Sugesban 295. B. Auch Pfambhriefe gaben weitere 12-29 Pf. nacht. Geld um skirs.

Hamburger Börse

eue Interessengemeinschaft im Dyckerhoff-Konzera. Nashdem vor enigen Wochen zwieden den Zemenfahrike Dyckerhoff u. Sobne in Annoisetzp bei Beirbein A. Rh, den Der landzenenfahriken Karlstofft a. M. und E. Schwenck in Ulm ein Inderessengemeinschaft abgeschlossen worden ist, ist jetzt am zwischen den Zemenfahriken Dyckerhofft u. Söhne in Ambeburg dem Ben ner Berg wer Re. van diff tit einer ver ein A.-G. und der Narjes u. Bender G. m. b. H. in Kupferdreh eine Interessengemeinschaft vereinhart worden.

der Narjes u., Bender G. m. b. H. in Kupfordreb eine Interessengemeinschaft vereinbart worden.

Stürmische Verwaltungsrabistzung bei Wällerstellung der Willerstellung der Willerstellun

südafrikanische lögierung des Recht hat, in das Dinmantengsschaft.

Ber deutsche Besiffz o. 2 American. Metail - Ahffen.

Aus New York wird der "Vossischen Zeitung" geläsbil Jur "New
York merican" druckt ein Dekument ab, worn im Jahre 1842
führ Frankfurter Medall-Gesellschaft zugab, das sie di gCt. des Aktiendie Frankfurter Medall-Gesellschaft zugab, das sie di gCt. des Aktienzwei New-Yorker Kauffente zu verkaufen basbichtige. Der Verkauf kum später nicht zustande, doch beweist das Dokument, das
de American Medal Co. bei der Püsseh lag nahme noch
gene der der der der der Stehen der Stehen der Stehen

Besitzer reklamlerte, aus den Akten des Verzuellers versehwunden
gewesen. Er find sich erst später wieder an, so dat der Attoraty

ment beseitigte, mit erst noch festgestellt werden. Die Medallgesellschaft besät damals rund 20 000, die Metallbank 16 000, Metron 600

Akten der Anternate Medal Co. Bestellschaft besät damals zund 20 000, die Metallbank 16 000, Metron 600

Akten der Anternate Medal Co. Bestellschaft besät damals zund 20 000, die Metallbank 16 000, Metron 600

Preiserhöhung für hochwertigen Zement. M Wirkung vom 5. August wird, der "Bauwelt" zufelge, der Preis fi

echwerigen Zement um z.M. je Tonne ernom. Der diesjährige Rheinschiffahrtstag abgesagt. Der erein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinferssen Dnisburg hat it Rücksicht auf die allgemeine Wirtschaftslage beschlossen, aus parsamkeitsgründen den diesjährigee Rheinschiffahristag ausfallen

r lassen.

Todesfall. Der zweite Vorsitzende der Aachener Industrie- und andelskammer Regierungsassessor a. D. Pastor ist heute morgen a Alter von 60 Jahren einem Schlaganfall erlegen.

Frankfurt a. M., S. August. Die Frankfurter Filiale der L. Weil u. Rein hardt A.-G. in Mannheim, die bekannilich der Stinnes Eisen A.-G. nahesteht, ist in den Besitz der Montania Handels-G. m. b. H., Mannheim, übergegangen.

Berliner Produktenverkehr

Unter dem Eisfluß der Meldung über die Freig ab e. der Ge-reide au sicht waren an der heutigen Produktionbören die An-reide au sicht waren an der heutigen Produktionbören die An-heutigen der Schaussen und der Schaussen der Schaussen und heutigen der Schaussen und der Schaussen der Schaussen der nem 3-5 M. in Roggen zu einem 2-3 M. böheren Preiske zu-annle. Das an der Markt kommende Material wurste im Burtigen von m. Mühlen and dem erhöhlen Niveau glatt aufgenommen. Das Ge-ätlt in Mell hat sich etwas beläuft.

wemat im Mein nat sieh etwas belebt.
Im handelsrechtlichen Lieferungsgeschäft erfuhren die
Preise, besinflußt durch die feste Hallung Nordamerikas bzw. der
hebberen Livregonder Notierungen, westfalls eine Erhöhung, Weiten
Rogen per September notierte mit 204 M. um 3½ M. und per Öktober mit 200 M. um 2½ M. höher.

Metalipreise in Berlin (für 100 kg in GM.) Eicktrolytkupfer wire bars (festgestellt von der		4. Augu
Vereinig. I. d. deutsche Elektrolytkupfernolis; Hitternobzink, Preis im frejen Verkehr Remelted Platterazink, Originalhittenaluminium, 98-99 pCt. do. do. in Waiz- oder Drahlbarren Reinickel Anfluton-Regulus Silber in Barren ca. 900 fein für 1 kg	137,75 71,53—72,51 64,50—65,50 235,90—249,00 245,00—259,90 349,90—359,00 128,90—139,0 55,50—96,50	137,25 71,50—72 64,50—65 235,00—24 245,90—25 340,00—35 128,09—15 85,50—35

6,71 Friedr, Krupp A.-G., Essen, (Schätzung) 0 pCt

Weiterer Verlauf der Börse

Erstwalig in Goldprösent wurden rumpfwaren mit 43. Konnie man, auch heute aubrokachten, die ancheinend sum 161 nicht freiben bokachten, die ancheinend sum 1621 nicht freiben mentsprechend waren die Kursfückgänge zumeist, a. bißten Verkehrwesen 8. Schalker Glas und 5. Faber Bleisitt 445, Karamag und Gladernbed, andererwerke, Moyer Kaufman, Gr. Strehlitz Zome andererwerke, Moyer Kaufman, Gr. Strehlitz Zome handererwerke, Moyer Kaufman, Gr. Strehlitz Zome hander handererwerke, Moyer hander hander

Baroper Walzwerk-Wolf Netter u. Jacobf. Der für as Stinnesche Paket von Baroper Walzwerksaktien gezahlte Preia eight sich auf 60000 M., nicht, wie infolge eines Satzfellers in er heutigen Morgenausgabe angegeben wurde, auf 6 Mill. M. Hamburg. August Butterauktien auf 6 Mill. M. Hamburg. Meiner werden gesalt vir.—202 (2008). 2009

ja D, rabor Bieskill 43/5, karamag und Gladenbeck je 3 Wandererwecke, Meyer Kandlmann, Gr. Strehiltz Zement, Oh Sinfürrer Chem., Berlin-Neuroder Kunst, Max Jüdell Niederl. Koblen 4 pCt. sin. Abeternesis hobes side Oh und Stemens El. Berliebe um je 3. Chem. Grünau, Masch. E Passage Bau um je 25/p pCt. Bê zugarecht: Berliner Hypothekenbank — B., bank 94.	Amtliche Notierungen der Berliner Produkten- büres. Llekenotierungen für Getreide gellen ab Station,) Wei zen Reiche und Geschen und Station, Wei zen der Station und Station, Wei zen der 178-189, September 201-2036, Oktober 200-2036, fest. — Sommers-	Berliner Metallterminnotterungen vom 5. August. Kupfer per August 128, B. 28 G. Sept. 125 ben. 1255; G. 1215; G. Okt. 1255; des. 1255; G. Okt. 1255; des.
Fortrauriende amtiliche Notierungen	A. A. A. A. A. A. A. A.	Section Contract
Description Company Company	Description Color	
5. 6. 6. 6	\$2.50 jeans, this, Gill 14,20 juzz, G. Ban, totals of \$-7.5 MeV. Services of \$-7.5 MeV. Ser	Section Company Comp

13,50 18, 3 36,00 59,00 401,6 66,00 50,00 42,00 34,00 56,75 61,75 27,5 Kleinbahn-Aktien
||g_Lo.u.Nr.Go| 98,00| 98,72
|-Lass.Sib.Go| 61,50|
60, Vert_Go| 76,60| 1,40|
12, Rochb. Go| 52,25| 54,25
||as_u.bbld. Go| 52,25| 54,25
||as_u.bbld. Go| 52,25| 54,25
||as_u.bbld. Go| 65,00| 65,60|
||as_u.bbld. Go| 65,60|
||as_u.b 54,50 36,25 \$2,25 t,40 46,90 100,00 65,25 29,00 32,00 102,00 56,50 56,50 56,75 111,60 67,00 109,98 0,55 16,20 130,00 81,60 55,00 50,00 4,15 3,31 Bank-A Badische Bk. Ol Sk. el.W. Lit.B O de. Vorz. O Sank I, Ihürg Go Sk. 1, Nwestd. S 8 1 Schi Merico 1,96 7,50 80,00